

www.gsi-bonn.de

Die Großen lässt man laufen?!“ – Internet- und Wirtschaftskriminalität

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für interessierte Erwachsene, insbesondere für Schöffinnen und Schöffen. Grundsätzlich steht die Veranstaltung allen Interessierten offen

Das Seminar ist im GSI-Jahresprogramm ausgeschrieben und veröffentlicht unter www.gsi-bonn.de.

18.11. - 20.11.2022 in Bonn

Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Ziel/Inhalt der Veranstaltung:

Wirtschafts- und Internetkriminalität, auch als Spiegelbild von gesellschaftlichen Problemen, ist eine „Branche“ mit hohem Wachstumspotenzial und internationaler Ausrichtung, die große Schäden verursacht. Die Begehung von Straftaten macht auch vor den Top-Etagen der Wirtschaft und Politik nicht Halt. Eine Grundbedingung für die Bekämpfung ist das Wissen um die Erscheinungsformen und die rechtlichen Rahmenbedingungen. Das Seminarthema der Internet- und Wirtschaftskriminalität wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, darunter derjenigen der Ermittlungsbehörden (wie der Polizei und der Staatsanwaltschaft), des Gerichts, der Strafverteidigung sowie der Presse. Dabei wird reflektiert, welche Bedeutung es für die Demokratie hat, wenn der Eindruck entsteht, dass es bei „großen“ Wirtschaftsverfahren, bedingt durch die hohe Komplexität und den schiereren Umfang der Delikte, Probleme in der Durchsetzung des Rechts gibt, während die „kleinen“ Verfahren erfolgreich durchgeführt werden können. Denn Zweifel an der Gleichbehandlung aller Straftäter*innen vor Gericht sind geeignet, das Vertrauen in staatliches Handeln zu untergraben. Die Anforderungen, die komplexe Verfahren mit sich bringen, bedeuten allerdings, dass zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden müssen, um den zum Teil auch neu entstandenen Kriminalitätsbereichen „gerecht“ werden zu können.

Programm

Seminar 5 / 65 / 22

Freitag, 18.11.2022

bis 15.45 Uhr	Anreise der Teilnehmenden, Check-in und Zimmerbezug
15.45 Uhr	Begrüßungskaffee
16.00-17.00 Uhr	Vorstellungsrunde und Einführung Dr. Jens Rausch , Vorsitzender Richter am Landgericht, Landgericht Bonn Anne Schulz , Bildungsreferentin, GSI Bonn
17.00-18.30 Uhr	Umfangreiche Verfahren aus dem Bereich der Internet- und Wirtschaftskriminalität – Herausforderungen für Polizei und Justiz <i>Einführung und Diskussionsrunde</i> Dr. Jens Rausch , Vorsitzender Richter am Landgericht, Landgericht Bonn
18.30 Uhr	Abendessen im GSI
19.30-21.00 Uhr	Rolle und Selbstverständnis der Schöffen und Schöffinnen in komplexen Strafverfahren <i>Workshop und Erfahrungsaustausch</i> Alexander Fühling , Vorsitzender Richter am Landgericht, Landgericht Köln

Samstag, 19.11.2022

09:00–10:30 Uhr	Die wirtschaftskriminalistische Sachbearbeitung im Alltag der Kriminalpolizei - Möglichkeiten und Grenzen <i>Vortrag und Diskussionsrunde</i> Karl Heine , Kriminalhauptkommissar, Polizeipräsidium Bonn
10:30-11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 12:30 Uhr	Cybertrading Fraud – Ein Phänomen an der Schwelle zwischen Wirtschaftskriminalität und Cybercrime <i>Vortrag und Diskussionsrunde</i> Karl Heine , Kriminalhauptkommissar, Polizeipräsidium Bonn
12.30-13:30 Uhr	Mittagessen
13.30-15.30 Uhr	„White Collar Crime“ als Herausforderung für die Strafverteidigung Martin Kretschmer , Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht, Bonn
15.30 Uhr	Kaffeepause
16:00-18.00 Uhr	Verfolgung von Steuerstraftaten – hoher Aufwand, geringer Ertrag? Maximilian Taus , Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft Bonn
18.00 Uhr	Abendessen im GSI

Sonntag, 20.11.2022

09.00-10.30 Uhr	Vom Berichterstatter zum Beschuldigten: der schmale Grat, über Wirtschaftskriminalität zu veröffentlichen Tobias Al Shomer , freier Journalist, WDR
10.30 Uhr	Kaffeepause
10.45-12.15 Uhr	Der Fall Spargel Ritter – wenn investigative journalistische Recherchen in wenigen Wochen mehr aufdecken als jahrelange strafrechtliche Ermittlungen Tobias Al Shomer , Freier Journalist, WDR
12.15-13.15 Uhr	Seminarauswertung und -kritik Dr. Jens Rausch , Vorsitzender Richter am Landgericht, Landgericht Bonn Anne Schulz , Bildungsreferentin, GSI Bonn
13.15 Uhr	Mittagessen im GSI
Anschließend	Ende der Veranstaltung und Abreise der Teilnehmenden

Tagungsinformationen

Verantwortliche Referentin und Tagungsleitung: **Anne Schulz**
Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Tel.: (+49) 0228 / 8107-190, a.schulz@gsi-bonn.de

Tagungsorganisation: Ariane Limbach, Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn, Tel.: (+49) 0228 / 8107-187, ar.limbach@gsi-bonn.de

Teilnahmebedingungen: Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von **125,00 € p.P.** (Tagesgäste 70,00 €) erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (im Doppelzimmer) und Verpflegung mit ein. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 20,- € pro Nacht.

Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.

Barrierefreiheit

Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungsangeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden (www.gsi-bonn.de/barrierefrei).

Stand:

5.10.2022/as
Änderungen sind möglich!